

PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2017 WASSERWERK DER STADT BORNHEIM

Sitzung des Betriebsausschusses

Bornheim, am 26. Juni 2018

AGENDA

- ▶ Auftrag und Gegenstand der Prüfung
- ▶ Prüfungsergebnis
- ▶ Prüfungsschwerpunkte
- ▶ Wesentliche Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung
- ▶ Lagebericht
- ▶ Sonstiges

AUFTRAG UND GEGENSTAND DER PRÜFUNG

AUFTRAG UND GEGENSTAND DER PRÜFUNG

Auftrag

- Wahl zum Abschlussprüfer am 25. Februar 2016 durch den Betriebsausschuss
- Beauftragung durch die Betriebsleitung mit Vertrag vom 7. Dezember 2017 mit Zustimmung der GPA NRW
- Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Prüfung nach § 53 HGrG
- Auftragsdurchführung im April bis Mai 2018 (mit Unterbrechungen) bis zum 14. Mai 2018

Gegenstand der Prüfungen

- Jahresabschluss des Wasserwerkes nach dem HGB bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang
- Einbeziehung der Buchführung
- Lagebericht des Wasserwerkes
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse anhand des Fragenkataloges zu § 53 HGrG

PRÜFUNGSERGEBNIS

PRÜFUNGSERGEBNIS

Bestätigungsvermerk

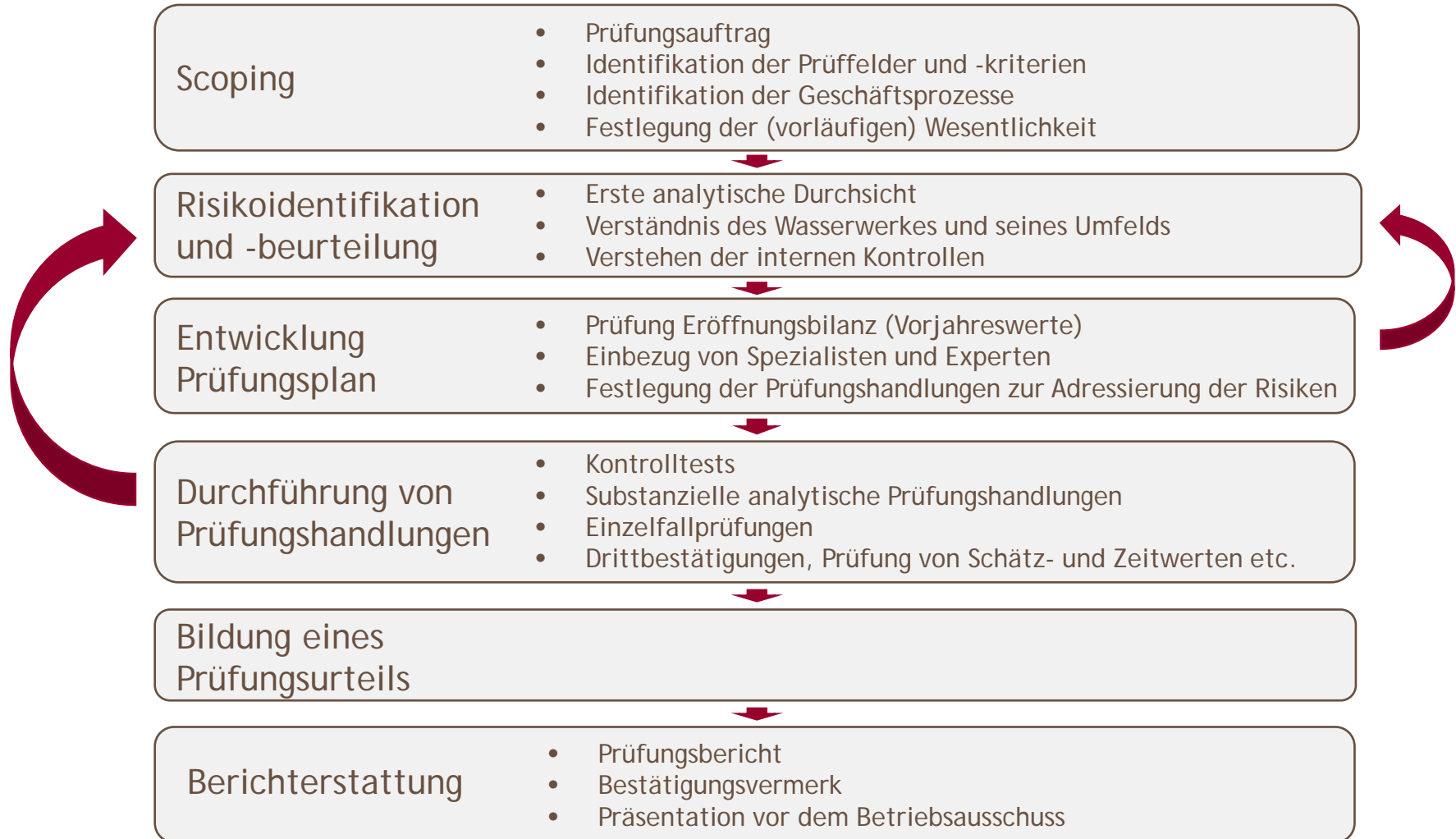
Ergebnis

Wir haben einen

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wasserwerkes der Stadt Bornheim erteilt.

PRÜFUNGSSCHWERPUNKTE

RISIKOORIENTIERTER PRÜFUNGSANSATZ





PRÜFUNGSSCHWERPUNKTE

Gesamtübersicht

- Prüfung des Prozesses der Jahresabschlusserstellung
- Beurteilung der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen
- Periodenabgrenzung in der Umsatzrealisierung
- Vollständigkeit und Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände

WESENTLICHE ASPEKTE DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG

ERTRAGSLAGE (1)

	2017		Vorjahr		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse						
- Wasserverkauf	6.049	96,2	5.685	94,9	364	6,4
- übrige	203	3,2	220	3,7	-17	-7,7
andere aktivierte Eigenleistungen	16	0,3	32	0,5	-16	-50,0
Sonstige betriebliche Erträge	16	0,3	53	0,9	-37	-69,8
Betriebsleistung	6.284	100,0	5.990	100,0	294	4,9
Materialaufwand						
- Wasserbezug	881	14,0	868	14,5	13	1,5
- übrige	1.169	18,6	1.107	18,5	62	5,6
Abschreibungen	1.168	18,6	1.123	18,7	45	4,0
Konzessionsabgabe	886	14,1	890	14,9	-4	-0,4
Betriebsführungsaufwand	712	11,3	514	8,6	198	38,5
Übrige Betriebsaufwendungen	245	3,9	252	4,2	-7	-2,8
Betriebsergebnis	1.223	19,5	1.236	20,6	-13	-1,1
Finanzergebnis	-654	-10,4	-679	-11,3	25	3,7
Geschäftsergebnis =						
Ergebnis vor Ertragsteuern	569	9,1	557	9,3	12	2,2
Ertragsteuern	222	3,5	215	3,6	7	3,3
Jahresgewinn	347	5,6	342	5,7	5	1,5

ERTRAGSLAGE (2)

Abweichungsanalyse

Umsatzerlöse	TEUR	+	364
Anhebung der verbrauchsunabhängigen Gebühren zum 6. April 2017; Wasserverkauf in 2017: 2.184.452 m ³ (Vorjahr: 2.166.796 m ³)	TEUR	+	362
Konzessionsabgabe	TEUR	-	4
Vollständige Erwirtschaftung der Konzessionsabgabe für 2017 (TEUR 721); Nachholung für 2013 und 2014 (TEUR 165)			
Betriebsführungsaufwand	TEUR	+	198
Anpassung der Kosten-Pauschale zum 1.1.2017			

ANALYSE JAHRESABSCHLUSS 2017

Gesamtbetrachtung

- Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein leichter Ergebnisanstieg um TEUR 5 auf TEUR 347 (Geplant wurde ein Jahresergebnis von TEUR 400)
- Das Jahresergebnis ist geprägt durch die Anpassung der Grundgebühren zum 6. April 2017 → dadurch konnte die Konzessionsabgabe 2017 vollständig erwirtschaftet werden und die Konzessionsabgaben 2013 und 2014 (teilweise) nachgeholt werden
- Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn 2017 in voller Höhe an die Stadt Bornheim abzuführen.

VERMÖGENSLAGE (1)

Aktiva

VERMÖGEN	31.12.2017		Vorjahr		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	72	0,3	45	0,2	27	60,0
Sachanlagen	23.304	86,4	23.066	85,9	238	1,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	23.376	86,7	23.111	86,1	265	1,1
Vorräte	201	0,7	180	0,7	21	11,7
Kundenforderungen	1.201	4,5	1.490	5,5	-289	-19,4
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.856	6,9	1.334	5,0	522	39,1
Forderungen gegenüber Gesellschafter	0	0,0	531	2,0	-531	-100,0
Sonstige kurzfristige Posten	338	1,2	202	0,7	136	67,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.596	13,3	3.737	13,9	-141	-3,8
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,0	2	0,0	-1	-50,0
Vermögen insgesamt	26.973	100,0	26.850	100,0	123	0,5

VERMÖGENSLAGE (2)

Passiva

	31.12.2017		Vorjahr		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
KAPITAL						
Stammkapital	2.045	7,7	2.045	7,7	0	0,0
Rücklage	3.534	13,1	3.534	13,2	0	0,0
Bilanzgewinn	347	1,3	342	1,3	5	1,5
Eigenkapital	5.926	22,1	5.921	22,2	5	0,1
Sonderposten für Zuschüsse	2.501	9,3	2.558	9,5	-57	-2,2
Mittel- und langfristige Bankschulden	15.212	56,4	16.118	60,0	-906	-5,6
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	15.212	56,4	16.118	60,0	-906	-5,6
Rückstellungen	38	0,1	44	0,2	-6	-13,6
Kurzfristige Bankschulden	1.194	4,4	953	3,5	241	25,3
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	277	1,0	228	0,8	49	21,5
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bornheim	221	0,8	220	0,8	1	0,5
Verbindlichkeiten gegenüber SBB	1.462	5,4	623	2,3	839	134,7
Sonstige kurzfristige Posten	141	0,5	184	0,7	-43	-23,4
Kurzfristiges Fremdkapital	3.333	12,2	2.252	8,3	1.081	48,0
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Kapital insgesamt	26.973	100,0	26.850	100,0	123	0,5

LAGEBERICHT

PRÜFUNGSERGEBNIS

Lagebericht

Wir weisen auf folgende wesentliche Aussagen hin:

- Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 geht von einer Wasserverkaufsmenge von 2.136.000 m³ aus. Die Verbrauchsgebühren werden zur Deckung der Kosten aus der Umstellung der Wasserversorgung auf rd. 40 % WTV und rd. 60 % WBV-Wasser zum 01.01.2018 um 0,10 EUR/m³ auf EUR 1,71 angehoben.
- Es wird insgesamt, also inklusive Auflösung von Zuschüssen, mit Erträgen von TEUR 6.508 geplant. Unter Ansatz der Aufwendungen von insgesamt TEUR 2.154 für Material sowie TEUR 1.209 für Abschreibungen auf das Anlagevermögen und TEUR 1.931 für sonstige betriebliche Aufwendungen wird ein Betriebsergebnis von rd. TEUR 1.213 erwartet. Nach dem Finanzergebnis und einem zu erwartenden Steueraufkommen von TEUR 199 schließt der Erfolgsplan 2018 mit einem Jahresüberschuss von TEUR 367 und somit auf einem in etwa vergleichbaren Niveau wie 2017 ab.

Die Beurteilung der Lage des Wasserwerkes durch die Betriebsleitung ist insgesamt zutreffend

SONSTIGES

SONSTIGES

Wesentliche Feststellungen § 53 HGrG

Mahnwesen (Fragenkreis 3 - Buchstabe f)

- Angemessene Abschläge werden monatlich erhoben
- Regelmäßige Mahnläufe erfolgen seit Januar 2018
- Im Jahr 2017 wurden für größere Forderungen nach der ersten erfolglosen Mahnung weitere Schritte ergriffen

IHRE FRAGEN BEANTWORTET GERN...



BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



WP/StB Wolfgang Veldboer
Partner
Leiter Branchencenter Öffentliche Unternehmen
und Verwaltung

Godesberger Allee 119, 53175 Bonn
Tel.: +49 228 9849-313
E-Mail: wolfgang.veldboer@bdo.de
Internet: www.bdo.de



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT